

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Gotthardt Kuehl

1850 (Lübeck)- 1915 (Dresden)

Lübecker Hafen



Werkdaten aus Onlinedatenbank

(www.kunsthandlung-kuehne.de)

12. Juni 2026

LÜBECKER HAFEN

ENTSTEHUNGSJAHR // 2. Hälfte 1880er Jahre

TECHNIK // Öl auf Holz

MAßE // 24 cm x 13,8 cm

Preis auf ANFRAGE

BESCHREIBUNG //

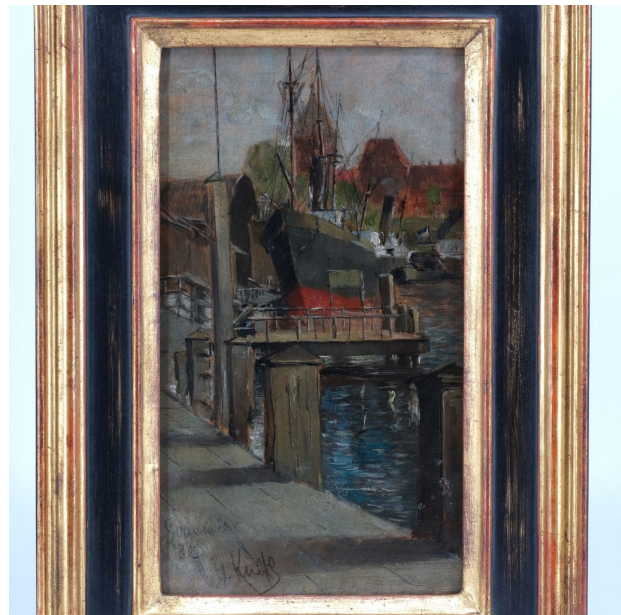
signiert unten links: „Souvenir Öl G. Kuehl“

verso kleine Farb- und Kompositionsstudie (Landschaft mit Bauern und Windmühle)
in vergoldetem Holzrahmen, Maße 33,7 cm x 23,3 cm

vergl. WVZ.-Nr. 184 (Uta Neidhardt, S. 198)

Schiffe an der Trave mit Blick auf das Burgtor (spätgotisches Stadttor der Lübecker Stadtbefestigung) mit dem Marstallgebäude daneben (ab 1856 bis 1953 Gefängnis in Lübeck).

1912 erhielt die Schriftstellerin Ida Boy-Ed für Ihre Verdienste um Lübeck das lebenslange Wohnrecht in einer Wohnung im Zöllnerhaus neben dem Burgtor. Wenn Thomas Mann Lübeck besuchte, residierte er in der Wohnung von Frau Boy-Ed, die ihn seit dem Erscheinen der „Buddenbrooks“ 1901 förderte.







Kuehl, Gotthardt

1850 (Lübeck) – 1915 (Dresden)

Maler, Grafiker

Fotografie Gotthardt Kuehl 1910, Verwalter: Kupferstichkabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Hugo Erfurth

LEBEN UND WERKE //

seit 1895 Professor an der Dresdner Kunstakademie mit Werken vertreten u. a. in Städtische Galerie Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister Dresden, Museum für Kunst und Kulturgeschichte Lübeck, Kunsthalle Kiel